

**Liebe Schulpflegschaften in den integrierten Schulen, liebe Eltern,**

wie vielen, mit denen ich in den letzten Tagen gesprochen habe, war ich am Mittwoch erstmal fassungsloser Zeuge des kommunikativen Feuerwerks unserer Landesregierung. Nachdem die Kanzlerin, der Ministerpräsident und die Schulministerin nacheinander ungenaue und zum Teil widersprüchliche Informationen über den Ablauf der Schulöffnungen in NRW gegeben haben, war die Verwirrung komplett und ich hatte alle Hände voll zu tun meine Tochter, die sich gerade auf das Abitur vorbereitet, wieder zu beruhigen. Auch die beiden folgenden SchulMails mit denen das Ministerium Schulleitungen und Schulträger über das weitere Vorgehen informieren wollte, führten zu Missverständnissen. Hierzu habe ich am Freitag ein Telefonat mit dem Staatssekretär geführt (s.u.) in der Herr Richter einiges Licht in die Sache gebracht hat.

Auch wenn wir alle von der Situation sehr gefangen sind und auch privat im Ausnahmezustand leben, hoffen wir, es geht Euch allen gut

Wir haben in den letzten Tagen E-Mails und Anrufe von verzweifelten Eltern und von einer Schülerin bekommen. Wir möchten Euch, Euren Meinungen, Fragen und Sorgen deshalb noch mehr Raum geben.

Eure Meinung ist uns wichtig, wir nehmen sie sehr ernst. Deshalb wollen wir sie auch direkt ins Ministerium „transportieren“. Ministerin Gebauer muss spüren, welche Folgen ihre Politik für betroffene Familien hat.

Alle Angaben sind anonym. Es gibt auch die Möglichkeit Namen und E-Mail Adresse anzugeben. Traut Euch und sagt Eure Meinung! Wir freuen uns auf Eure Kommentare. Oder nehmt direkt Kontakt mit uns auf unter: [info@leis-nrw.de](mailto:info@leis-nrw.de)

[Feedback zu Schulöffnungen unter Corona](#)

Bleibt gesund

Ralf Radke und der Vorstand

**Die Inhalte dieses Newsletters:**

- 1) Corona: Gespräch mit Staatssekretär Mathias Richter**
- 2) Corona: Petition**
- 3) Corona: Glosse von Steffen**
- 4) Corona: LEiS-Online-Konferenz mit Staatssekretär Mathias Richter am 22.04.2020 19.30**
- 5) Verschiedenes**

## 1) Corona: Gespräch mit Staatssekretär Mathias Richter

Zur Klärung der nach der Entscheidung zur Öffnung der Schulen und der SchulMail Nr. 14 entstandenen Fragen habe ich die Gelegenheit genutzt einige Antworten direkt von Herrn Richter zu erhalten:

ZP10:

- Es wird keine freiwillige Vorbereitung speziell in den Prüfungsfächern (analog zu den Vorbereitungen für das Abitur) geben, sondern ab dem 23.04. wird für die 10. Klassen verpflichtender Unterricht (möglichst in allen Fächern) angeboten werden.

Maskenpflicht in den Schulen:

- Es gibt (Stand 18.04.) keine Maskenpflicht, lediglich eine Empfehlung. Aus diesem Grund wird bis auf Weiteres der normale Unterricht, wie auch die Vorbereitungen und auch die Prüfungen, grundsätzlich ohne Masken verlaufen. Ausnahme: Wenn Personen aus Risikogruppen beteiligt sind, dann würden Masken gestellt werden.

Infektionsschutz Konzept in den Schulen:

- In der Zeit vom 20.04.-22.04. wird es in allen Schulen Begehungen der Schulleitungen mit den Schulträgern (Gesundheitsamt) geben. Auf dieser Basis soll ein Infektionsschutz-Konzept erstellt werden.
- Die Verantwortung für die Schulöffnung trägt lt. MSB das kommunale Gesundheitsamt  
(RR)

## 2) Corona: Petition

**Gesundheitsschutz statt Hauruckverfahren – Schulöffnungen brauchen Vorbereitungszeit!**

Die Gewerkschaft Erziehung & Wissenschaft (GEW) Köln hat diese Petition an die Ministerin für Schule und Bildung Yvonne Gebauer gestartet. Wer möchte, kann hier unterschreiben.

<http://chnq.it/RY7v2gH9Ws>

Es gibt noch zahlreiche Petitionen aus den Städten, Kreisen oder im Land, die wir jedoch nicht alle hier erfassen können.

### 3) Corona: Glosse von Steffen

#### ***Das neuartige Coronavirus und der Musterhygieneplan des Schul- und Bildungsministeriums NRW anno 2015!***

Und jeden Morgen geht die Sonne auf. Als heute Morgen in meinem Rechner die Schulmail 14 zu sehen war, war ich echt gespannt, welche Vorgaben nun kommen. Ich verteile gerne Spitzen, wenn ich etwas als leicht fragwürdig ansehe... Aber dies geht bei dieser Schulmail nicht:

Wenn man die Daten mit der Verabredung der Landesregierungen vom 15.4.2020 sieht, muss man feststellen, dass irgendwie die Grammatik und das Sprachverständnis gelitten haben oder von Spitzfindigkeiten getrieben werden:

In der "Merkel-Erklärung" am 15.4.2020 heißt es, dass der Unterricht nicht vor dem 4. Mai 2020 aufgenommen wird. Die Erklärung des Ministerpräsidenten folgte nur wenige Minuten später, dass die Schulen für die Abschlussjahrgänge bereits am kommenden Montag öffnen. Das hat nicht nur bei den betroffenen Schülerinnen und Schülern Fassungslosigkeit und fast schon Panik ausgelöst, weil viele Menschen gerade die Öffnung der Schulen als verfrüht empfinden. Einen Tag später, am 16.4.2020, heißt es: In NRW werden freiwillige Prüfungsvorbereitungen für das Abitur aufgenommen und in der Schulmail abends heißt es: Der Schulbetrieb wird am Montag aufgenommen und die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen (ZP10) müssen aber am Donnerstag, den 23.04., wieder in die Schulen kommen (Schulpflicht). Das hat die Verwirrung vollendet.

Keiner erklärt jedoch in der Zwischenzeit, wie die vorläufige Einstellung der Schulpflicht bei den Abiturienten erklärt wird, die jedoch bei den Gesamtschulen und zehnten Klassen weiterhin besteht. Zudem: Kann man ohne Schulpflicht eine Prüfung ablegen? OK das gehört in den Bereich Spitzfindigkeit.

Aber zurück zum Infektionsschutz. Schulen sollen bis zum Schulstart am Donnerstag einen Hygieneplan aufstellen. Dazu wird ein Musterhygieneplan aus dem Jahr 2015 vorgeschlagen. Wenn das Thema nicht zu ernst wäre, würde man sich vor Lachen flach legen:

Im Plan stehen Anweisungen, dass Schüler sich nach dem Spielen und Tiere streicheln die Hände wäscht und das Garderoben so konzipiert sein sollen, dass Läuse nicht über die Kleidung übertragen werden. Es genügt, wenn 2 x wöchentlich der Boden geputzt wird und 2 mal wöchentlich die Tischflächen feucht gewischt werden.

Ich bin zwar kein Hygieniker, erwarte aber, dass in einer Schulmail ein klarer Bezug zum Coronavirus und die Maßgabe erfolgt, die fachliche Hinweise enthält. Mit diesem Musterhygieneplan wird eine Ignoranz der Lage an den Tag gelegt, die nicht mehr nachzuvollziehen ist.

Wohlgemerkt kommt dieser Musterhygieneplan von einer Landesregierung, die den frühen Schulstart selbst forciert hat und nach der Kritik stückchenweise

zurückgerudert ist. Leider ist diese Landesregierung den Anforderungen bisher nicht gerecht geworden: kein Wort zum Coronavirus. Nichts.

(SB)

**4) Corona: LEiS-Online-Konferenz mit Staatssekretär Mathias Richter am 22.04.2020 19.30**

Vielen Fragen treiben uns seit der Schulschließung vor fünf Wochen. Viele davon sind auch bis heute unbeantwortet geblieben und einige sind seit Mittwoch, als die Landesregierung verkündete, dass die Schulen für die Abschlussklassen in der kommenden Woche wieder öffnen, hinzugekommen. Jetzt bietet sich die Gelegenheit viele Fragen an der richtigen Stelle beantworten zu lassen. Wir haben den **Staatssekretär im Ministerium für Bildung und Schule Mathias Richter (FDP)** in unsere LEiS-Online-Konferenz eingeladen mit uns

**am 22.04.2020 um 19.30**

zu diskutieren.

Wie auch in den Konferenzen zuvor ist geplant, dass uns Herr Richter ca. 15 Minuten eine Einschätzung der Lage aus seiner Sicht gibt. Danach hätten wir Zeit eine moderierte Diskussion zu führen. Das Ganze ist für ca. eine Stunde geplant. Wir sind dabei auf 100 Teilnehmer begrenzt.

Hier die Zugangsdaten für die Online-Konferenz:

Thema: LEiS-Online-Konferenz

Uhrzeit: 22. April 2020 19:30 Uhr

Zoom-Meeting beitreten

<https://zoom.us/j/93980511690?pwd=b0F6YIBwTkW0OVBaQIA0MnpkNINMdz09>

Meeting-ID: 939 8051 1690

Passwort: 942613

Wir freuen uns, wenn viele daran teilnehmen.

Bei Fragen zur Software bzw. zur tel. Einwahl bitte vorher [info@leis-nrw.de](mailto:info@leis-nrw.de) anmailen.

**5) Verschiedenes**

- **Offener Elternbrief der Ministerin zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs**  
Wir sind gebeten worden den beigefügten Elternbrief der Ministerin an alle Eltern zu verteilen. Wir wünschen Euch viel Spaß bei der Lektüre und wissen die Geste zu schätzen. Allerdings halten wir, unabhängig vom Inhalt, 5 Seiten Bleiwüste nicht unbedingt für eine zielgruppengerechte Ansprache.

**Wir wünschen Euch und Euren Lieben alles Gute –  
bleibt gesund !!!**